

Gemeindeversammlung

Protokoll

Nr. 01/21 vom Mittwoch, 26. Mai 2021

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Elita Florin

Traktanden

1. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 2020
 2. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2020
 3. Jahresrechnung 2020
 - Ausführungen zur Jahresrechnung
 - Bericht der Geschäftsprüfungskommission GPK
 - Genehmigung
 - o Erfolgsrechnung
 - o Investitionsrechnung
 - o Bilanz
 4. Nachtragskredit Sanierung Via Caschners
 5. Nachtragskredit Sanierung Schulstrasse
 6. Kreditantrag Versickerung Meteorwasser Schulstrasse und Einzugsgebiet
 7. Orientierungen
 - Start Jugendarbeit
 - Stand Gesamtverkehrskonzept
 - Organisation Teilrevision Kernzone
 8. Varia
-

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und stellt die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung gemäss Art. 29 und 30 der Gemeindeverfassung fest. Sie ist demzufolge beschlussfähig.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung samt Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt. Über den Termin der Gemeindeversammlung wurde frühzeitig im amtlichen Publikationsorgan orientiert.

Traktandenliste

Diese wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Es werden keine Einwendungen eingebracht und die Traktandenliste ist somit genehmigt.

Stimmberechtigung und Stimmfähigkeit

Der diesbezügliche Auszug aus der Gemeindeverfassung wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung in der Botschaft festgehalten. Die betreffenden Artikel werden somit nicht mehr verlesen.

Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler für die Handmehrabstimmungen schlägt die Präsidentin vor und werden von der Versammlung stillschweigend gewählt:

Linke Saalseite:

Rechte Saalseite inkl. Vorstandstisch:

Bettina Pinchera

Judith Conrad

Bekanntgabe der Präsenz

Es sind total 52 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend und 8 Gäste.

1. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Oktober 2020

Das Protokoll wurde auf der Gemeindekanzlei vom 22. November 2020 bis 22. Dezember 2020 aufgelegt und auf unserer Homepage publiziert (gemäss neuem Kant. Gemeindegesetz Art. 11). Es sind keine Anpassungsanträge eingegangen. Somit ist das Protokoll genehmigt.

2. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020

Das Protokoll wurde auf der Gemeindekanzlei vom 18. Dezember 2020 bis 18. Januar 2021 aufgelegt und auf unserer Homepage publiziert (gemäss neuem Kant. Gemeindegesetz Art. 11). Es sind keine Anpassungsanträge eingegangen. Somit ist das Protokoll genehmigt.

3. Jahresrechnung 2020

Trotz Corona können wir auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 512'825.42 ab. Vorfinanzierte Projekte in der Netto-Höhe von CHF 800'043.40, welche im Investitionsbudget waren, konnten in die Erfolgsrechnung übertragen werden. Im Gegenzug wurden die dazugehörenden Vorfinanzierungen in der Höhe von CHF 893'000.00 über die Erfolgsrechnung aufgelöst. Hieraus entstand ein Auflösungsgewinn von CHF 92'956.60. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 24'800.00.

Durch dieses erfreuliche Ergebnis 2020 konnte die Finanzbasis (Freies Eigenkapital) der Gemeinde nochmals verbessert werden und hilft uns über die kommenden schwierigen Zeiten, die Finanzsituation auf einer soliden Basis zu halten.

Eckdaten der Rechnung 2020:

— <i>Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung</i>	CHF	512'825.42
— <i>Abschreibungen</i>	CHF	980'800.00
— <i>Entnahme aus Vorfinanzierung des Eigenkapitals</i>	CHF	1'080'500.00
— <i>Finanzierungsfehlbetrag</i>	CHF	9'171'509.73
— <i>Mittel- und langfristige Schulden</i>	CHF	1'000'000.00
— <i>Freies Eigenkapital</i>	CHF	13'443'277.76

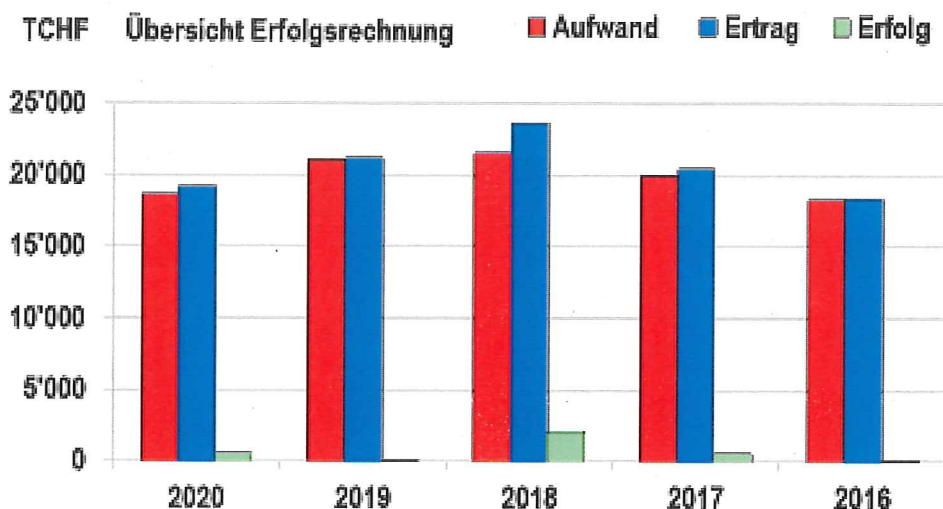
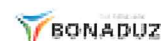
Das Nettovermögen pro Einwohner/in beträgt CHF 3'503.00. Die Gemeinde Bonaduz liegt im Durchschnitt der Bündner Gemeinden.

Ausführungen zur Jahresrechnung

Die Gemeindepräsidentin kommentiert nachfolgend aufgeführte Zusammenstellungen über Eckdaten zur Rechnung 2020 und Quervergleiche sowie Entwicklungen der Steuereinnahmen:

- Jahresrechnung 2020 im Vergleich mit Vorjahren
- Gesamtaufwand der verschiedenen Aufwandpositionen im Vergleich mit Vorjahren
- Gesamtertrag der verschiedenen Ertragspositionen im Vergleich mit Vorjahren
- Entwicklung Steuereinnahmen im Vergleich mit Vorjahren
- Investitionsrechnung 2020 im Vergleich mit Vorjahren
- Bilanz 2020 im Vergleich mit Vorjahren

3. Jahresrechnung 2020 Erfolgsrechnung



Erläuterung der wichtigsten Zahlen in der Erfolgsrechnung 2020:

Zusätzlich im Aufwand enthalten sind u.a.:

- umgebuchte Brutto-Investitionen der Investitionsrechnung von CHF 876'097.80

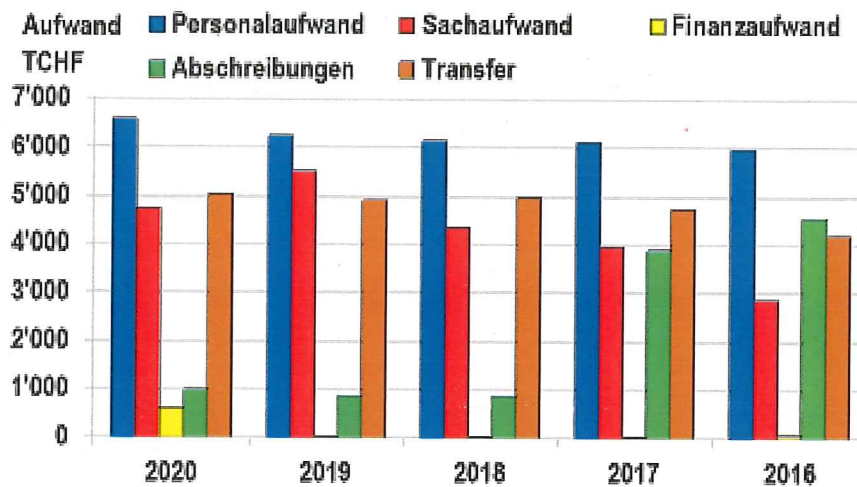
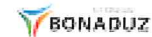
Zusätzlich im Ertrag enthalten sind u.a.:

- Auflösung Vorfinanzierungen CHF 1'080'500.00
- umgebuchte Brutto-Einnahmen der Investitionsrechnung von CHF 76'054.40
- Mehrrückerstattungen materielle Hilfe CHF 50'134.85
- Kantonsbeiträge gesetzliche wirtschaftliche Hilfe CHF 58'109.66
- Forstwirtschaft CHF 157'745.10
- Sondersteuern CHF 300'998.45
- Ertragsanteile CHF 50'064.74

Jahresergebnis 2020

CHF 512'825.42

3. Jahresrechnung 2020 Erfolgsrechnung

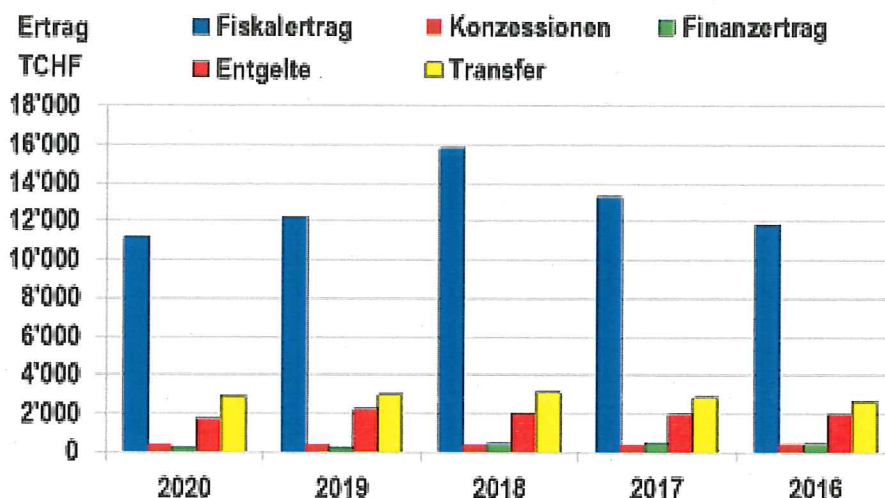


Die wesentlichsten Punkte im Aufwand 2020 sind:

- Personalaufwand leicht höher CHF 21'417.75 (0,33%) gegenüber Budget und CHF 360'683.30 (5,79%) höher als Vorjahr (gegenüber Vorjahr u.a. OSBR +127'158.55, Schule Bonaduz + 188'619.55)
- Tieferer Sachaufwand durch die geringere Umbuchung der Investitionen in die Erfolgsrechnung in der Höhe von Brutto CHF 937'616.45; ohne diese Umbuchung CHF 23'263.19 (0,01%) unter Budget
- Höher Finanzaufwand durch die Kurswertanpassung der Wertschriften Rhienergie AG (CHF 599'250.00)
- Durch die erstmalige Abschreibung der Mobilien Furns um CHF 187'500.00 höher als Vorjahr
- Transferaufwand leicht höher CHF 120'952.64 (2,46%) gegenüber Vorjahr

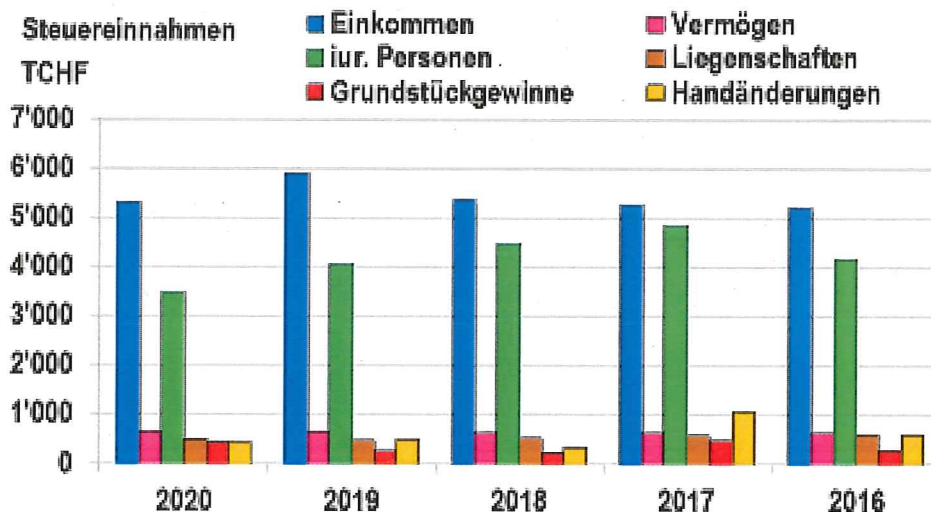
Die budgetierten Gesamtausgaben (ohne Umbuchung der Investitionen und Marktwertanpassung Wertschriften) wurden gesamtheitlich eingehalten, d.h. der budgetierte Gesamtaufwand wurde um 0,58% (CHF 99'191.92) unterschritten.

3. Jahresrechnung 2020 Erfolgsrechnung



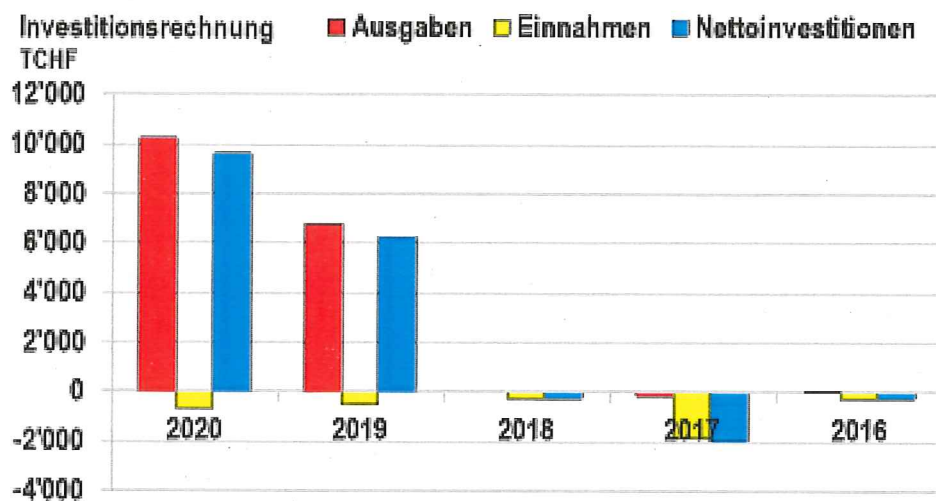
— Insgesamt Minderertrag zur Rechnung 2019 jedoch Stand ca. wie 2016

3. Jahresrechnung 2020 Erfolgsrechnung



Zu den Steuereinnahmen:

- Einkommenssteuern: Minderertrag CHF 568'602.15 (9,66%) gegenüber Vorjahr
- Gewinn- und Kapitalsteuern iur. Personen: Minderertrag CHF 558'468.20 (13,79%) gegenüber Vorjahr
- Vermögenssteuern: Minderertrag CHF 3'193.00 (0,49%) gegenüber Vorjahr
- Liegenschaftssteuern: Mehrertrag CHF 33'294.00 (7,21%) gegenüber Vorjahr
- Grundstückgewinnsteuer: Mehrertrag CHF 181'486.35 (75,19%) gegenüber Vorjahr

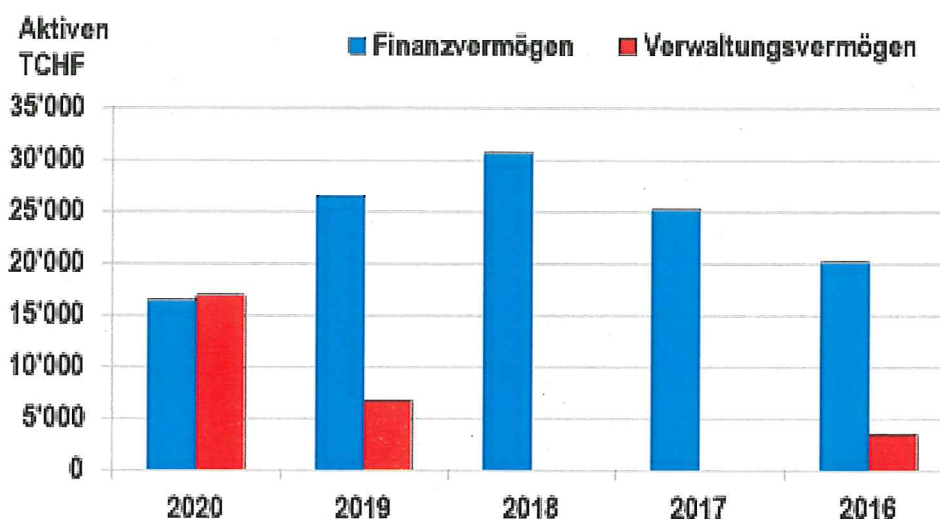
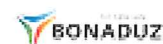
Ausführungen zur Investitionsrechnung**3. Jahresrechnung 2020 Investitionsrechnung**

Die wesentlichsten Punkte bei der Investitionsrechnung sind:

- Ausgaben: Dies sind die bis dato aufgelaufenen Baukosten von M&S in der Höhe von CHF 10'279'900.15 (Vorjahr CHF 6'801'079.31). Weitere Brutto-Investitionen in der Höhe von CHF 937'616.45 wurden in die Erfolgsrechnung umgebucht
- Einnahmen: Anschlussgebühren Wasser und Abwasser durch die Bautätigkeiten

Ausführungen zur Bilanz

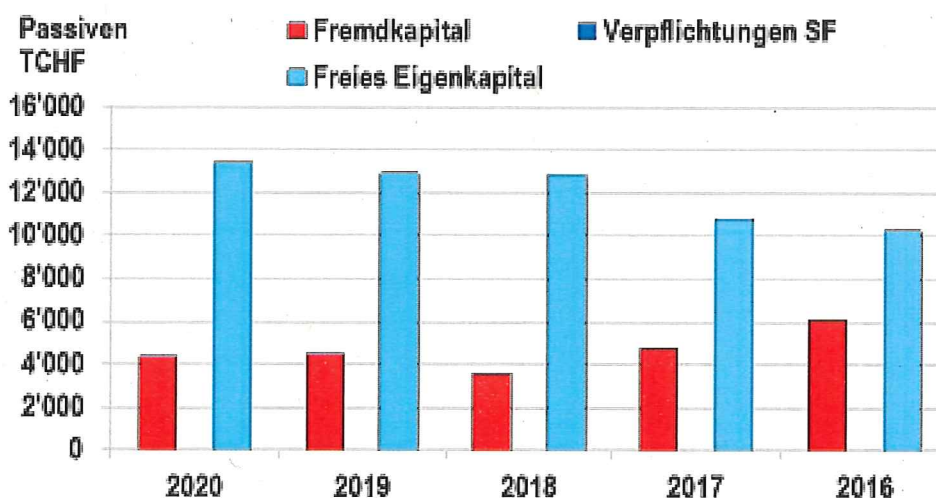
3. Jahresrechnung 2020 Bilanz



Die wesentlichsten Punkte bei den Aktiven sind:

- Das Verwaltungsvermögen besteht aus den bis dato aufgelaufenen Baukosten M&S in der Höhe von CHF 15'580'979.46 (Anlagen im Bau) sowie den Mobilien SH Furns von CHF 1'312'500.00
- Das Finanzvermögen (Flüssige Mittel) reduziert sich v.a. durch Investitionen ins Verwaltungsvermögen

3. Jahresrechnung 2020 Bilanz



Die wesentlichsten Punkte bei den Passiven sind:

- Fremdkapital: Besteht aus dem Darlehen per Ende 2020 CHF 1.0 Mio. sowie laufende Verbindlichkeiten per 31.12.2020 (u.a. Kreditoren, Kontokorrente, Passive Rechnungsabgrenzungen).
- Freies Eigenkapital: Erhöht sich um das Ergebnis 2020 von CHF 512'825.42 auf CHF 13'443'277.76.

Die Gemeindepräsidentin erläutert die Verpflichtungskredit-Kontrolle per 31. Dezember 2020.

Danach zeigt Sie die Kennzahlen, welche eine wichtige Grösse für die Führung einer Gemeinde sind. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik.

Das Nettovermögen der Gemeinde per 31. Dezember 2020 beträgt CHF 3'503.00 gegenüber dem Vorjahr von CHF 6'413.00.00 pro Einwohnerin und Einwohner.

Bonaduz liegt somit im Durchschnitt der Bündner Gemeinden.

Eintreten / Detailberatung

Das Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Vorschlag, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und anschliessend die Bilanz seitenweise durchzuberaten, wird stillschweigend zugestimmt. Die Stimmbürgerschaft hat nach der Detailberatung die Gelegenheit, auf eine gewünschte Position zurückzukommen. Anschliessend wird der Gesamtbericht zur Diskussion gestellt.

Die Detailberatung erfolgt seitenweise, es gibt eine Wortmeldung zum Unterhalt Software, diese wird durch den Leiter Finanzen beantwortet.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde informiert Hugo Blumenthal die Stimmbürgerschaft über die erfolgten Prüfungsarbeiten zur Jahresrechnung 2020, welche einwandfrei geführt ist. Im Namen der GPK dankt er speziell dem Gemeindevorstand und allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die geleisteten, guten Arbeiten. Die externe Revisionsstelle und die GPK der Gemeinde Bonaduz haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen die Genehmigung der Rechnung und die Entlastung der Behörden und Mitarbeitenden.

Antrag Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Gestützt auf die Ergebnisse der Prüfung beantragt die GPK der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen, die Behörden, die Mitarbeitenden und die Funktionäre, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

Abstimmung

Der Antrag der GPK wird einstimmig genehmigt.

4. Gesamtsanierung Via Caschners / Nachtragskredit

Der Departementsleiter Infrastrukturen führt aus.

Der schlechte Zustand der Schulstrasse war schon länger bekannt.

Mittels neuem Deckbelag dachte man die Nutzungsdauer der Strasse hinauszuzögern. Durch den rasanten Zerfall (Elefantenhaut > Auflösung) und vor allem durch den Kollaps der Randabschlüsse ist ein stärkerer Eingriff nötig geworden. Die Neubeurteilung der Strasse hat folgendes ergeben:

- Untergrund-Sondierungen: Resultat ok, der Untergrund ist noch intakt
- Ausweitung auf Nordanschluss, dazu Koordination mit Baustelle TBA Via Tuleu (Niveauanpassungen)
- Die Kandelaberstandorte sind für die LED-Beleuchtung zu weit auseinander
- Riienergie baut Schächte ab
- Randabschlüsse auf ganzer Länge müssen neu erstellt werden (private Zäune)
- Das Trottoir muss behindertengerecht angepasst werden

Die Finanzierung der Via Caschners wird über Rückstellungen der Wasser-, Abwasser-Werke, mit Steuergeldern (öffentliche Interessenz) und über eine Perimetrierung abgewickelt.

Die Frage, was im ursprünglichen Projekt enthalten war, wurde beantwortet: der Deckbelag.

Es wurden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Antrag Genehmigung Zusatzkredit

Der Departementsleiter Infrastrukturen beantragt der Versammlung einen Zusatzkredit über CHF 360'000.00 zu den bereits gesprochenen CHF 225'000.00. Dies ergibt totale Projektkosten von CHF 585'000.00.

Abstimmung

Der Antrag wurde mit 49 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

5. / 6. Gesamtsanierung Schulstrasse / Nachtragskredit - Kredit-Antrag Versickerung

Der Departementsleiter Infrastruktur führt aus. Weil die beiden Projekte voneinander abhängig sind, werden die beiden Anträge zusammen behandelt und beantragt.

Der schlechte Zustand der Schulstrasse war schon länger bekannt, wegen Schulhausneubau verschoben. Ebenfalls wurde die Kanalisationsleitung vom Fassungsvermögen her als grenzwertig bezeichnet.

Die Mehrkosten sind begründet durch:

- zusätzliche Meteorwasser-Ableitung
- leichte Ausweitung des Bauperimeters in die Via Sogn Gieri
- aufgelaufene Teuerung

Zwischen dem Kindergarten und der Via Sogn Gieri, ist die neue Versickerungsanlage geplant.

Die Finanzierung der Schulstrasse wird über Rückstellungen der Wasser-, Abwasser-Werke, mit Steuergeldern (öffentliche Interessenz) und über eine Perimetrierung abgewickelt. Die Versickerung wird über die getätigten Rückstellungen der Abwasserversorgung bezahlt und belastet den Finanzhaushalt und die Anstösser nicht.

Das Wort wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Antrag Genehmigung Zusatzkredit Schulstrasse / Kredit Versickerung

Der Departementsleiter Infrastrukturen beantragt der Versammlung

1. einen Zusatzkredit über CHF 130'000.00 zu den bereits gesprochenen CHF 450'000.00 (total Projektkosten CHF 580'000.00)
2. sowie den Kredit für die Versickerung über CHF 130'000.00

Abstimmung

Der Antrag für den Zusatzkredit für die Sanierung der Schulstrasse wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag für die Versickerungsanlage an der Schulstrasse wurde mit 51 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

7. Orientierungen

Start Jugendarbeit

Der Departementsleiter Bildung, Kultur und Sport, orientiert die Versammlung über den Start der Jugendarbeit und macht einen kleinen Rückblick:

- 2018: JugendMobil & Wunsch Bevölkerungskonferenz
- 2019: Projektauftrag an jugend.gr
- 2019: Arbeitsgruppe Bonaduz Projekterarbeitung mit Optionen
- 2020: Entscheid Gemeindevorstand und Aufnahme ins Budget
- 2020: Gespräche und Entwurf Leistungseinkauf bei Rhäzüns
- 2021: Start Jugendarbeit Bonaduz gemeinsam mit Rhäzüns

Die aktuelle Situation sieht folgendermassen aus:

- März 2021: Gründung der Jugendkommission
- April 2021: Aufstockung Pensum Jugendarbeit von 30% auf 60%, Vorbereitung Jugendraum Bonaduz
- Mai 2021: Eröffnung Jugendraum Bonaduz für Jugendliche
- September 2021: Tag der offenen Tür für die Bevölkerung von Bonaduz

Mitglieder der Jugendkommission sind:

Mitglieder Bonaduz

- Remo Flütsch: Vertreter Schulrat
- Anja Bieler: Vertreterin Jugendliche
- Martin Gerber: Vertreter Eltern

Mitglieder Rhäzüns

- Seraina Schoop: Vertreterin Geschäftsleitung
- Claudio Capaul: Vertreter Jugendliche
- Nicole Thoma: Vertreterin Eltern

Die Jugendarbeiter sind:

- Leitung: Thomas Oeme Marti 40%
- Mitarbeit: Ramona Deplazes 20%

Die Öffnungszeiten sind:

Bonaduz:

Mittwoch 14.00 – 17.30 Uhr

2. und 4. Freitag im Monat von 19.00 - 21.30 Uhr

Rhäzüns

Mittwoch von 19.00 – 21.30 Uhr

1. und 3. Freitag im Monat von 19.00 – 21.30 Uhr

Stand Gesamtverkehrskonzept

Der Departementsleiter Sicherheit und Gesundheit, orientiert die Versammlung über den Stand des Konzepts und über bereits eingeleitete Verkehrsmassnahmen:

RhB Bahnübergang

- Fertigstellung der baulichen Massnahmen im Herbst 2021

Fuss- und Veloweg Tuleu

- Der Gemeindevorstand prüft derzeit die Machbarkeit einer solchen Verbindung

Signalisation Geschwindigkeit

- Anfangs 2021 bei Kapo GR beantragt und bewilligt
- Standorte/Massnahmen
- Bonaduzerstutz laufendes Verfahren 60 km/h

Es wurden von der Versammlung keine Wortmeldungen gewünscht.

Organisation Teilrevision Kernzone

Die Gemeindepräsidentin vertritt den Departementsleiter Bau und orientiert die Versammlung über das Projekt:

Ziele und Grundsätze der Planung

- Verdichtung im Kern mit Rücksicht auf bestehende Qualitäten und Eigenheiten ermöglichen
- Pragmatische, nachvollziehbare, verständliche Lösungen und Regelungen (Einfachheit)
- Verlässliche Grundlagen / Instrumente für den Vollzug schaffen (Regeln / Richtlinien)
- Einbezug der Bevölkerung im Planungsprozess

Stand der Arbeiten

- Ständiger Austausch in der Kerngruppe (ca. alle drei Wochen): Diskussion und Prüfen der Inhalte / Festlegungen
- Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe (12 Vertreter aus der Bevölkerung, Politik, Interessensgruppen, Wirtschaft etc.): Meinungen der InteressensvertreterInnen abholen und in Planung aufnehmen
- Austausch und Anträge an Gemeindevorstand
- Stossrichtung mit Kerngruppe, Gemeindevorstand und Begleitgruppe abgestimmt
- Exakte Festlegungen (genereller Gestaltungsplan, Zonenplan, Baugesetz) werden aktuell geprüft und demnächst in Begleitgruppe und im Gemeindevorstand diskutiert

Weiteres Vorgehen

- 27. Mai 2021: Information Kernzonenplanung Gemeindevorstand
- 02. Juni 2021: Zweite Sitzung mit Begleitgruppe
- 03. Juni 2021: Kerngruppensitzung
- 28. Juni 2021: Ziel: Verabschiedung für kantonale Vorprüfung durch Gemeindevorstand

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Safiental Tourismus / Haltestelle Rheinschlucht

Die Gemeindepräsidentin orientiert über den Rheinschlucht-Bus. Die Eckpunkte sind:

Neu: Beginn 26. Juni 2021
Rundtour: Laax-Valendas-Bonaduz-Tamins-Laax
Stopp in Bonaduz:

- Alte Post
- Abzweigung Trin: Versamertobel bei der Aussichtsplattform (Schneck)

Die Reservation vor Abfahrt ist erforderlich.

Post Bonaduz – neu in TOP PHARM APOTHEKE – ab 06. September 2021

Die Gemeindepräsidentin orientiert über die Änderung:

Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung orientiert, wird die Post per 06. September 2021 in die Top Pharma Apotheke in Bonaduz einziehen. Auch dort wird ein breites Postangebot angeboten.

Die Kundschaft wird an den Öffnungszeiten der Apotheke bedient:

- Aufgabe der Briefe und Pakete ins In- und Ausland
- Bargeldlos Einzahlungen tätigen
- Einzahlungen mit Bargeld können direkt an der Haustüre erledigt werden, eine Anmeldung beim Kundencenter der Post genügt

Mit dem neuen Standort in der Apotheke ist die Post überzeugt, auch weiterhin der Kundschaft ein gutes Angebot bieten zu können. Detailinformationen erhalten Sie direkt bei der Post.

Brückensteg Nuign

Die Gemeindepräsidentin informiert:

Die Vorarbeiten für die Erstellung des Brückenstegs Nuign laufen nun an.

Das ASTRA plant die Sanierung der Brücke sowie den Sicherheitsstollen des Tunnels und die Sanierung des Tunnels.

Der Steg wird gemäss aktueller Terminplanung Ende 2023 erstellt.

Bonaduz hat dadurch die eigenen Planungen auch wiederaufnehmen können. Der Zufahrtsweg kann nun auch geplant werden. Dazu wird ein Kreditantrag vorbereitet.

Steg Reichenau Brücke

Die Gemeindepräsidentin informiert:

Der Steg an der Reichenau Brücke kann nun auch durchgängig begangen werden, indem der Anschluss auf der Emser-Seite ebenfalls erstellt ist.

Dieser Brückensteg ist für den Fussgänger-Verkehr erstellt worden.

Vom Steg aus hat man einen wunderbaren Blick auf den Rheinzusammenfluss.

Termine

Nächste Gemeindeversammlungen

- 30. September 2021 (Reservetermin)
- 2. Dezember 2021

Varia

Eine Wortmeldung zur Auflösung der Poststelle: Konnte man sich wehren gegen die Schliessung?

Antwort der Gemeindepräsidentin: Nein. Selbstverständlich hat die Gemeinde versucht, die Schliessung abzuwenden, die Regierung hat mit einem Schreiben an die Post die Gemeinde unterstützt, jedoch auch ohne Erfolg. Die Strategie der Post wird seitens der Post konsequent umgesetzt. Die Gemeinde wurde nur informiert.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin dankt allen Anwesenden für die engagierte Mitarbeit, für die Unterstützung und das Vertrauen.

Schluss der Sitzung ist um 21.55 Uhr.

Der Protokollführerin: Irina Beer-Killias



Die Gemeindepräsidentin: Elita Florin-Caluori

